

BA Treptow-Köpenick  
BauStadtOrd  
Stadtentwicklungsamt  
Fachbereich Stadtplanung  
Stapl 14 Frau Langen

Tel. 90297 2646  
03.06.2021

### **AG Wuhlheide Maßnahmenplan 33. Treffen am 02.06.2021 per Videokonferenz**

Teilnehmende:

WiFö 4 Frau Ranft, Stapl 14 Frau Langen, SGA Grün III1 Frau Plietzsch, SenUVK IIIB12  
Frau Thierfelder, Pro Wuhlheide e.V. Herr Schaar, Pro Wuhlheide  
e.V./FEZ/Landesmusikakademie Herr Liljeberg-Markuse, BA Lichtenberg UmNat NL 111  
Frau Müller-Nilsson, BA Lichtenberg Stapl E2 Herr Naeth, SPK Frau Kohlmann, Herr  
Schönfeld Kulturwerk Berufsverband Bildender Künstler

Entschuldigt:

SGA GrünFBL Frau Gerth, Stapl 31 Herr Jung, Pro Wuhlheide e.V. /  
Parkbühne/Parkmanagement Frau Lessnick, Pro Wuhlheide e.V. / BUS gGmbH Herr  
Grasnick, Forst AL Herr Pogrzeba

Eingangs wurde Frau Kohlmann von der SPK vorgestellt, die künftig an die Stelle von Herrn  
Lukowski tritt.

Für den Tagesordnungspunkt IV „Integrierter Sportstättenentwicklungsplan Treptow-  
Köpenick“ wollte Herr Braesel vom Fachbereich Sport vortragen. Wegen anderer terminlicher  
Verpflichtungen musste er jedoch kurzfristig absagen, weshalb dieser TOP auf die nächste  
Sitzung vertagt wird. Herr Braesel ließ den Hinweis ausrichten, dass die  
Sportstättenentwicklungsplanung im Internet veröffentlicht ist.

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sport/artikel.1082154.php>

#### **TOP 1 Protokollkontrolle**

Zum Protokoll der 32. Sitzung gab es im Vorfeld schriftliche Hinweise von Herrn Naeth und  
Herrn Grasnick, die eingearbeitet wurden.

#### **TOP 2 Parkmanagement II**

Mit Hilfe einer Anschlussförderung wurde das Parkmanagement II möglich. Im Ergebnis  
einer öffentlichen Ausschreibung wurde erneut Frau Nebelung seit Ende April für einen  
Zeitraum von 3 Jahren unter Vertrag genommen. Die Trägerschaft liegt bei der  
Wirtschaftsförderung. Frau Nebelung und Frau Ranft stellen die Aufgaben für den Zeitraum  
in einer kurzen Präsentation vor, die dem Protokoll beigefügt ist.

Es ist außerdem vorgesehen, die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein zu verstärken,  
da die Wuhlheide einer der touristischen Schwerpunkte des Bezirks TK ist und das Projekt  
Parkmanagement auf eine Stärkung dieses Bereichs abzielt.

Die Auftaktveranstaltung für das PM II ist für den 17.06.21 als online-Veranstaltung  
vorgesehen. Kontakte:

##### **Parkmanagement**

Sabine Nebelung  
Büroadresse:  
FEZ-Berlin, Raum 306  
Straße zum FEZ 2,  
12459 Berlin  
Mobil: 0173 993 09 19

[s.nebelung@wuhlheide-erleben.de](mailto:s.nebelung@wuhlheide-erleben.de)

##### **Wirtschaftsförderung**

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
Nadine Ranft  
Alt-Köpenick 21,  
12555 Berlin  
Tel. +49 30 90297-2519

[nadine.ranft@ba-tk.berlin.de](mailto:nadine.ranft@ba-tk.berlin.de)

Von mehreren Mitgliedern der AG wird vorgetragen, dass über die Laufzeit hinaus eine Absicherung dieser Tätigkeit erfolgen muss. Wie bereits auf der letzten Sitzung mitgeteilt wurde, gibt es Vorbereitungen seitens Pro Wuhlheide e.V., mit Hilfe des Abgeordneten Lars Düsterhöft einen Titel im Berliner Landeshaushalt dafür zu sichern. Frau Thierfelder teilt mit, dass der Doppelhaushalt 2022/23 bereits ausgehandelt ist, aber erst in der nächsten Legislatur ein Beschluss dazu zu erwarten ist. Daher wird möglicherweise erst für 2024/25 ein entsprechender Antrag möglich sein.

### **TOP III Kunstprojekte in der Wuhlheide**

Herr Schönfeld vom Kulturwerk BBK ist für diesen TOP in der AG zu Gast. Er ist Beratendes Mitglied der Kommission Kunst im Öffentlichen Raum (KKiöR) des Bezirks Treptow-Köpenick. Die Kommission Kunst im öffentlichen Raum wirkt beratend bei Kunst in der Öffentlichkeit und bei Kunst am Bau mit. Eine weitere Aufgabe ist auch die Vermittlung vorhandener Kunstwerke im öffentlichen Raum. Aus Anlass des Diebstahls einer Skulpturengruppe im Bezirk wurde das Projekt „stand by your art“ ins Leben gerufen und Führungen durch Ortsteile veranstaltet. Ziel ist die Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für Kunst im öffentlichen Raum und der sozialen Kontrolle. Während der Pandemie gab es dies als podcast- Angebot. Es entstanden audioguides für Kunstpfade in Friedrichshagen und in Oberschöneweide.

Auch in der Wuhlheide wurden Kunstwerke gestohlen. Das letzte Beispiel ist das Mädchen mit der Taube, welches sich am Haus am Badesee befand. Für die Wuhlheide ist die Einrichtung eines Kunstpfades in Vorbereitung. Dies wird ein nichtkommerzielles Angebot sein. Im September/Oktober wird jeweils sonntagnachmittags 1x monatlich eine Führung mit einer Gruppe von 10-20 Teilnehmern angeboten, die kostenfrei ist und im Außenraum stattfinden wird.

Die Veröffentlichung erfolgt über Pressemitteilung, Informationen des FB Kultur und normalerweise in den Kulturkalendern des Bezirks.

Die AG zeigt sich sehr interessiert an diesem Projekt. Seitens des FEZ wird angeboten, auch dieses Gelände sowie den Innenraum des Palastes einzubeziehen. Der Infolyer und – Verteiler des FEZ können gerne für die Öffentlichkeitsarbeit mit genutzt werden. Herr Liljeberg erbittet außerdem Beratung, wie die im Bestand des FEZ befindlichen Kunstwerke gepflegt und saniert werden sollten. Zwischen Herrn Schönfeld und Herrn Liljeberg wird ein bilateraler Informationsaustausch vereinbart.

Frau Ranft bittet darum, die Informationen zu dem Projekt zwecks Veröffentlichung auf der Website zu erhalten. Frau Nebelung bietet die Aufnahme in den Newsletter des PM an. Von Frau Plietzsch wird die Herstellung eines audioguides auch für den Kunstpfad Wuhlheide angeregt. Herr Schönfeld kann dies jedoch wegen fehlender finanzieller Klärung nicht versprechen. Wegen notwendiger Freischnitte von Kunstwerken sollte sich das Kulturamt direkt an das SGA wenden.

Ein weiteres Anliegen der KKiöR ist es, die zeitgenössische Kunst zu stärken. Die geplante Gestaltung der Brücken am Eingangsbereich S-Bahnhof Wuhlheide wurde durch Frau Plietzsch bereits mit Vertretern der KKiöR als mögliches Kooperationsprojekt von Graffityszene und FEZ besprochen. Der FB Kultur wollte sich in dieser Angelegenheit an das FEZ wenden.

Auch für Pro Wuhlheide e.V. ist die Brückengestaltung ein dringendes Anliegen. Frau Lessnick hat bereits Kontakt mit Künstlern aufgenommen. Von Frau Plietzsch wird der Hinweis gegeben, dass es sehr teuer und kompliziert ist, an der Bahnbrücke eine Gestaltung zu ermöglichen.

### **Sonstiges**

Baubeginn für den 2. Bauabschnitt am S-Bahnhof Wuhlheide wird voraussichtlich am 15.08.21 sein.

Der Sportplatz im Südwesten des Sportgeländes wird derzeit als Kunstrasenplatz hergerichtet.

Die nächste Sitzung am 25.08.2021 soll in der Wuhlheide stattfinden. Ein TOP wird die Vorstellung des Projektes auf dem westlichen Abschnitt des Friedhofs Oberschöneweide sein. Für die weiteren TOP wird angestrebt, die Sitzung in der Parkbühne fortzusetzen. Frau Nebelung wird Frau Lessnick diesbezüglich ansprechen.

Langen